

cke bei Champotey. Auf der anderen Seeseite ging es dann mit etlichen Auf- und Abstiegen nach Broc-Fabrique, wo sich die Wandersleute mit Süssigkeiten eindecken konnten. Das Highlight des Tages war jedoch für viele Teilnehmer der einmalige Blick auf den Greizersee, der sich wie eine Mondlandschaft präsentierte.

Ursina Rawyler-Barraud

eines angeschriebenen Hauses! Zufrieden und um eine Erfahrung reicher trennt man sich bis zur nächsten interessanten Wanderung.

Hans-Peter Truttmann

Rohrimoosbad, Buchholterberg, 18. April

Die erwartungsfrohe Gruppe, die in Richtung Buchholterberg zum Wandern aufgebrochen ist, hat sich geradezu perfektes Wanderwetter ausgesucht. Aufwärmübung übers Tal der Rotache: Aufstieg zum Aussichtspunkt auf 1029 m. Vom Guggershörnli über die Blüemlisalp bis zur Schratzenflue – Fernsicht vom Feinsten! Sogar die Vögel geniessen die Mittagsruhe im Naturschutzgebiet Wachseldornmoos und singen nur ganz leise! Frisch gestärkt wird das Ziel in Süderen/Oberei angepeilt. Wie gut schmeckt doch nach so einer gemütlichen Wanderung ein kühles Getränk auf der Terrasse



Die veritablen Schweizer Bankgeheimnisse

Renate Albrecher

Hand aufs Herz: Wer hat nicht auch eins – oder zwei oder vielleicht gar mehrere? Die Schritte steuern sie wie von selbst an. Ist man angekommen, so atmet man zuerst einmal tief durch, lässt sich nieder – wird eins mit sich und seiner Umgebung. Und dann, dann wird man ruhig. Ja, fast jeder hat so eines, irgendwo draussen in der Natur: ein Lieblingsbänkli. Eine stete, aber unverbindliche Einladung, hinzukommen, Platz zu nehmen und einen besonderen Moment zu erleben. Sie sind Kraftorte, ein Ruhepol mitten im Weltenlauf. Dies sind die veritablen Bankgeheimnisse der Schweiz: Still und bescheiden stehen die Bänkli am Wegesrand – und doch birgt jedes einen Schatz: eine schöne Aussicht, ein idyllisches Eckchen. Oder die Erinnerung, doch wieder einmal innezuhalten und achtsam rundumblickend.

Für uns Wanderer können sie auch helfen, den besten Weg zu wählen: Ein von Bänkli gesäumter Pfad lässt auf besondere Aus- und Einblicke schliessen. Doch – bislang gab es noch keine Landkarte, in der Bänkli eingezeichnet wären. Diesem Problem hat sich nun der «Verein zur Förderung der Schweizer Bankkultur» angenommen. Er hat eine Online-Bänkli-Landkarte erstellt: Auf www.bankgeheimnisse.ch (www.secrets-bancaires.ch) kann jeder, ob Wanderer, Verkehrsverein oder Gemeinde, Bänkli eintragen und auffinden. Diese Bänkli-Karte zeigt nicht nur, wo die Bänkli stehen. Man kann sie auch filtern nach Aussicht, nach Ruhefaktor oder wie einfach sie erreichbar sind. Im virtuellen «Bänkli-Buch» kann jeder Fotos, Geschichten und Empfehlungen teilen.

Helfen auch Sie mit, die Berner Bankgeheimnisse in dieser Bänkli-Landkarte zu erfassen! Ob mit oder ohne Foto, sie können Bänkli-Standorte ganz einfach hinzufügen. Der Verein Bankkultur verlost, gemeinsam mit den Berner Wanderwegen, tolle Preise* unter allen Helfern. Die aktivsten Bänkli-Sammler erhalten z.B. je einen Picknick-Rucksack der Berner Wanderwege. Aber schliesslich wird jeder zum Gewinner: Denn Sie finden mit dieser Bänkli-Karte, wo immer Sie sind, die schönsten Plätze in der Natur!

Wie teilnehmen?

1. Bänkli und deren Aussicht fotografieren
2. Zur Bänkli-Landkarte auf www.bankgeheimnisse.ch (www.secrets-bancaires.ch) gehen und
3. «Bänkli hinzufügen»*



* Details auf <https://bankkultur.ch/de/bern/>